Grundkurs 2016

I. 09. - 11. März 2016
II. 27. - 29. April 2016
III. 15. - 17. Juni 2016
IV. 14. - 16. Sept. 2016

Grundkurs 2017

I. 23. - 25. Jan. 2017
II. 13. - 15. März 2017
III. 24. - 26. April 2017
IV. 29. - 31. Mai 2017

Aufbaukurs 2016

I. 07. - 09. März 2016
II. 25. - 27. April 2016
III. 13. - 15. Juni 2016
IV. 11. - 13. Juli 2016

Aufbaukurs2016/17

I. 07. - 09. Nov. 2016
II. 19. - 21. Dez. 2016
III. 01. - 03. Feb. 2017
IV. 20. - 22. März 2017

Aufbaukurs 2017

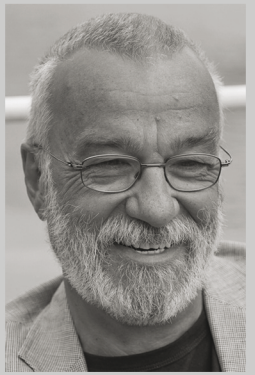
I. 10. - 12. Juli 2017
II. 11. - 13. Sept. 2017
III. 23. - 25. Okt. 2017
IV. 11. - 13. Dez. 2017

Grundkurs 2017/18

I. 18. - 20. Sept. 2017
II. 25. - 27. Okt. 2017
III. 04. - 06. Dez. 2017
IV. 29. - 31. Jan. 2018

ARNOLD RETZER

Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych.
ist Gründer und Leiter des Systemischen Instituts Heidelberg (SIH), Privatdozent an der Universität Heidelberg, Lehrtherapeut, Lehrsupervisor, lehrender Coach (IGST/SG), Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Autor und Herausgeber von 9 Büchern und über hundertfünfzig Fachartikeln



Adresse:
Priv.-Doz. Dr. med. Dipl.-Psych. Arnold Retzer
Bleichstr. 15
D-69120 Heidelberg
Tel.:+ 49 (0) 62 21 - 43 48 139
E-Mail: info@arnretzer.de
www.arnretzer.de

Anmeldung und weitere Informationen zum Curriculum Systemische Paartherapie über die Homepage des Systemische Instituts Heidelberg (www.si-hd.de)

Wenn Sie regelmäßig über die Angebote des Systemischen Instituts Heidelberg (SIH) informiert werden wollen, lassen Sie uns Ihre Email-Adresse zukommen.
(Email an: sekretariat@si-hd.de)

systemisches institut heidelberg

Curriculum Systemische Paartherapie

Leitung: Arnold Retzer

Systemisches Institut
Heidelberg (SIH)

Bleichstr. 15
D-69120 Heidelberg
Tel.:+ 49 (0) 62 21 - 43 48 139
E-Mail: sekretariat@si-hd.de
www.si-hd.de

Zum Curriculum

Das Curriculum in systemischer Paartherapie ist für Therapeuten und Berater geeignet, die ihre professionelle Kompetenz erweitern wollen und für Kollegen, die sich eine professionelle Grundlage für ihre paartherapeutische Praxis schaffen wollen.
Die Leitung des Curriculums hat PD Dr.med. Dipl.-Psych. Arnold Retzer.

Die Teilnahme an diesem Curriculum erfordert keine speziellen systemischen Vorkenntnisse. Die konzeptuellen und methodischen Grundlagen der systemischen Paartherapie werden im Curriculum vermittelt. Voraussetzung für die Teilnahme am Curriculum ist ein abgeschlossenes Studium in einem psychosozialen Fach und/oder eine Ausbildung in einem psychosozialen Beruf und die Möglichkeit, mit Paaren zu arbeiten.

Das Curriculum besteht aus einem Grundkurs und einem Aufbaukurs, von jeweils vier Blöcken á 3 Tagen, die getrennt von einander gebucht werden können.

Der **Grundkurs** vermittelt die methodischen und konzeptuellen Grundlagen der systemischen Paartherapie, der **Aufbaukurs** anwendungsbezogene Methoden und Konzepte.

Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird am Ende des Aufbaukurses durch ein Zertifikat des Systemischen Instituts Heidelberg (SIH) bestätigt.

Teilnahmegebühr:

Grundkurs:	1500,-€ für 4 Blöcke à 375,-€
Aufbaukurs:	1560,-€ für 4 Blöcke à 390,-€
Organisationsgebühr:	80,-€ pro Kurs

Grundkurs

Block I: **Grundlagen systemischer Paartherapie**

In diesem Kursblock werden die konzeptuellen und methodischen Grundlagen der systemischen Paartherapie und das daraus abgeleitete Basisrepertoire des paartherapeutischen Kunsthandwerks vermittelt.

Block II: **Akzeptable Aufträge, angemessene Angebote, effektive paartherapeutische Beziehungsgestaltung**

Um eine effektive Beziehung zwischen Paartherapeut und Klientenpaaren herzustellen, wird gezeigt, wie eine Abstimmung akzeptabler Aufträge der Klienten mit angemessenen Angeboten des Paartherapeuten erreicht wird.

Block III: **Systemische Gesprächsführung für Paartherapeuten**

Die gleichermaßen ungewöhnliche, nicht alltägliche und differenzierte Fragetechnik der systemischen Paartherapie steht im Mittelpunkt dieses Kursblocks. Das Kunsthandwerk systemischer Gesprächsführung im Paarsetting wird vorgestellt, demonstriert und eingeübt.

Block IV: **Abschlüsse, Hausaufgaben und Rituale in Paartherapien**

Maßgeschneiterte Abschlüsse von Therapiesitzungen in der Form von Anschlusskommentaren, Hausaufgaben oder Ritualen werden vorgestellt, begründet und ihre jeweilige Indikation erklärt.

Aufbaukurs

Block I: **Kränkungen, Anklagen, Schuld und Scham in der Paartherapie**

Mit diesen Phänomenen umzugehen, ist eine Herausforderung für Paartherapeuten. Wie dies geschehen kann und welche Möglichkeiten es dabei gibt, wird in diesem Block vermittelt.

Block II: **Konfliktmanagement und Neutralität in der Paartherapie**

Die zentrale Bedeutung von Konflikt und Harmonie für Paarbeziehungen steht hier im Mittelpunkt. Es werden Interviewtechniken und die Methode der Neutralität im Umgang mit Konflikten in Paarbeziehungen vermittelt.

Block III: **Schluss machen in Paartherapie und Paarbeziehungen**

Dieser Kursblock beschäftigt sich mit dem Ende in Paarbeziehungen und Paartherapien: Wann, wie und warum Schluss machen? Wie sollen Paartherapien enden? Was geschieht nach dem Ende von Paarbeziehungen? Welche Rolle können/sollen Paartherapeuten dabei spielen?

Block IV: **Paartherapeutische Praxissupervision**

Zum Abschluss des Weiterbildungscurriculums wird den Teilnehmern die Möglichkeit geboten, laufende, abgeschlossene, aber auch geplante Paartherapien zu supervidieren, das Gelernte in der eigenen Praxis umzusetzen und Fragen aus der eigenen Praxis zu klären.